

Für eine evangelische Kirche Niedersachsen

Thorsten Tillner berichtet von Synode

Sottrum (hm). Thorsten Tillner berichtete den Mitgliedern des Kirchenkreistages während der jüngsten Sitzung in Sottrum von den Ergebnissen der Tagung der Landessynode, dem parlamentarischen Leitungsorgan der Landeskirche.

Nach vielen Jahren, in denen das eigentlich schon alte Thema nicht ernsthaft verfolgt wurde, steht jetzt wieder die Schaffung einer gemeinsamen Landeskirche in Niedersachsen auf der Agenda. Dazu fasste die Synode einen Tendenzbeschluss. Sollte eine Mehrheit für die Zusammenlegung der derzeit fünf niedersächsischen Landeskirchen zustande kommen, soll der Prozess angeschoben werden. Tillner selbst wurde zum Vorsitzenden des Finanzausschusses der Konföderation gewählt.

Gesprochen haben die Synodenmitglieder außerdem über die Finanzsituation, die Zukunft der Evangelischen Zeitung und die großen Bereiche der Bildungsarbeit und der Diakonie. Dabei kamen Themen wie das deutlich sinkende Kirchensteueraufkommen, die Problematik des Religionsunterrichts an Schulen und die Bereitschaft, sich dort aus Angeboten zurückzuziehen, die von anderen genau so gut erledigt werden (Pflege, Kindertagesstätten).



Thorsten Tillner berichtete dem Kirchenkreistag von den Ergebnissen der Landessynode Foto: Hartmann

Über die Aufhebung der Sprengelbeiräte, die Neufassung des Pfarrergesetzes und die Einführung eines neuen Tarifwerks, das die Bereitschaft zum Stellenwechsel erhöhen soll, wurde ebenfalls beraten.

Tillner verkündete außerdem, dass der Jahresabschluss 2008 einen Überschuss von 26 Millionen Euro ergeben habe, der in die Haushaltsjahre 2009 und 2010 übertragen werden soll.